



● Verbindungen fördern

# Demokratie und Digitalität

**Vierte Fachkonferenz**  
„Verbindungen fördern“

**11. & 12. November 2024**  
**DIE WIESE, Hamburg**

## Programm

---

**11.11.**  
**Mo.**

**12:30 Uhr**  
**Einlass und Akkreditierung mit Mittagessen**

**13:30 Uhr**  
**Eröffnung der vierten Fachkonferenz „Verbindungen fördern“**  
Begrüßung durch **Maïke Schäfer**, DIE WIESE, **Juliane Zellner**, DfdK,  
**Anna Steinkamp**, Geschäftsführung BFDK, **Nina de la Chevallerie**,  
Vorstand BFDK und **Anne Schneider**, Kuration

**14:15 Uhr**  
**Chancen und Herausforderungen im Bereich der  
Demokratieförderung durch (performative) Strategien in den  
Sozialen Medien**  
Keynote von **Judith Ackermann**

**15:00 Uhr**  
**Demokratie-Training**  
mit **Marc-Oliver Krampe**  
Gelebte demokratische Praxis in Theatern, Kollektiven und anderen  
Arbeitszusammenhängen: Aufbauen auf die Betzavta-Methode des  
Adam-Institute for Democracy and Peace Jerusalem stehen  
praktische, gruppensdynamische Ansätze rund um die Frage „Wie  
geht Demokratie im persönlichen Umfeld, in der Kultureinrichtung,  
im Team?“ im Zentrum.

## Programmschwerpunkt Digitalität

**16:00 Uhr**

**Intro: Das größte Theater unserer Wirklichkeit und seine Shooting Stars - warum du dir endlich TikTok runterladen solltest**

mit **Caspar Weimann**

**16:30 Uhr**

**Pause**

**17:00 Uhr**

**Workshops & Vorträge (parallel)**

.....  
**Stop Hate Speech - Strategien im Umgang mit Hass im Netz**

mit **Sophie Achermann**

Wie viel Hass gibt es im Internet? Wer ist davon betroffen, und wer verbreitet ihn? Und vor allem: Was können wir dagegen tun? Im Workshop „Stop Hate Speech: Strategien im Umgang mit Hass im Netz“ gehen wir diesen Fragen gemeinsam nach. Du lernst praktische Strategien kennen, um Hassrede im Netz aktiv entgegenzutreten, und wir tauschen uns darüber aus, wie wichtig Meinungsfreiheit und Vielfalt in der digitalen Welt sind.

•  
**Augmented Archives - Kritische Erinnerungspraxis im Digitalen Raum**

mit **Kaya Behkalam**

Präsentation verschiedener Projekte einer kritischen und partizipativen Erinnerungspraxis, die historische Orte über neuere Medientechnologien zu erweitern sucht.

Beispiele aus Brandenburg, Kairo und den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens verdeutlichen, wie sich Archive und Zeitzeugnisse im digitalen Zeitalter anders lesen, anlegen und erfahren lassen.

Hinweis: Bringen Sie für diesen Workshop, wenn möglich ein Tablet mit.

.....  
**Künstlerische Strategien zur De-Radikalisierung**

mit **Caspar Weimann**

Rechte Netzwerke nutzen Soziale Medien und Algorithmen als effiziente Werkzeuge, um eine rassistische, antifeministische, LGBTQIA+-feindliche Politik durchzusetzen und den gesamtgesellschaftlichen Diskurs Schritt für Schritt nach rechts zu verschieben.

Im Workshop blicken wir aus einer künstlerischen Perspektive auf Social Media als gesellschaftliche Bühne, die einerseits der perfekte Nährboden für verkürzende, emotionalisierende Inhalte und damit zur gezielten Radikalisierung ist, andererseits aber auch einer der wenigen Räume ist, in denen man sich diesen Dynamiken wirkungsvoll und zielgruppenspezifisch entgegenstellen kann (und muss).

**18:15 Uhr**

**Pause**

**19:00 Uhr**

**Künstlerische Soirée: Was braucht die Kunst? Brauchen wir die Kunst? Eine Bedürfnisanalyse**

Die ersten Grundlagen für das Projekt ‚Verbindungen fördern‘ entstanden vor fast 10 Jahren, das Projekt, wie wir es heute kennen, schließlich aus einem Bottom-Up-Prozess, der auf die Bedürfnisse einer überregional agierenden Künstler\*innenschaft reagierte. Wo stehen wir heute? Wie blicken Künstlerinnen auf dieses einmalige Strukturförderprogramm und welche Rolle spielen Bündnisse in unserer kulturpolitisch wie geopolitisch angespannten Zeit?

Alexandra Antwi-Boasiako im Gespräch mit Jana Korb (Künstlerin, Kulturwissenschaftlerin, CircusMühle Kelbra), Vanessa Amoah Opoku (Bildende Künstlerin, PARA, Balance), Susanne Schuster (OutOfTheBox, Kuratorin) und Chang Nai Wen (United Networks, Regisseurin).

**20:30 Uhr**

**Ende und Empfang**

---

**12.11.**

**Di**

**09:00 Uhr**

**Einlass und Registrierung**

**Programmschwerpunkt Haltung zeigen, Demokratie leben**

**09:30 Uhr**

**German Guilt, German Blame | Aktiv gegen autoritären Wenden**

Keynote von Sivan Ben Yishai

**10:15 Uhr**

**Parallele Arbeitsgespräche: Tools und Strategien für ein solidarisches Miteinander und gelebte Demokratie**

Akteur\*innen der darstellenden Künste aus dem In- und Ausland geben Einblick in ihre Erfahrungen mit Demokratie stärkenden Arbeitsweisen, Rechtsruck und autoritären Eingriffen in die Kunstfreiheit. Sie präsentieren ihre (künstlerischen) Strategien als mögliche Anknüpfungspunkte für konkretes praktisches Handeln und teilen Ideen und Konzepte, die sowohl für Kulturinstitutionen, Einzelakteur\*innen als auch zufällig entstehende Gemeinschaften inspirierend sein können.

- National: Sandra Bringer im Gespräch mit Anna Stiede, Diana Wesser und Eleonora Herder
- International: Franziska Pierwoss im Gespräch mit Vanja Vasiljevic (Italien) und Marie Bues (Österreich)

**11:00 Uhr  
Pause****11:15 Uhr  
Open Space meets World Café: Arbeitstische zu den Themen der Konferenz**

Nach den verschiedenen Inputs und Eindrücken der Konferenz wollen wir einen gemeinsamen Abschluss gestalten und die Bedürfnisse der Teilnehmenden aufgreifen: Welche Ansätze möchte man gerne weiterdenken? Welche Frage vertiefen? Welche Bündnisse erweitern? Alle Teilnehmenden sind eingeladen, Vorschläge für vertiefende Arbeitsgespräche zu machen und anschließend eine der entstehenden Gesprächs- bzw. Arbeitsrunden anzuleiten. Aufbauend auf das kollektive Wissen im Raum wollen wir diesen gemeinsamen Abschluss nutzen, um miteinander den bedarfsorientierten Weg aus der Theorie in die Praxis zu skizzieren.

Eingeleitet von **PERSPEKTIV:WECHSEL**, **Dan Thy Nguyen** und **United Networks**

**12:30Uhr  
Zusammenfassung****13:00 Uhr  
Mittagessen und Ende der Fachkonferenz**

.....